

Pro-/Seminar
**Recht, Technik und Geschäftsmodelle zur Lösung (zivil-
rechtlicher) Streitigkeiten mit Hilfe von Legal-Tech**
(z.B. Online Streitbeilegung und Inkassogeschäftsmodelle,
wie Flightright)

im Wintersemester 2023/24
Prof. Dr. Axel Adrian und Michael Keuchen

Inhalt

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick zu geben, über Geschäftsmodelle und Tools, insbesondere einerseits im Bereich der außergerichtlichen online- Streitbeilegung und andererseits im Bereich von Inkassogeschäftsmodellen, wie z.B. Flightright. Gleichzeitig werden einige Ergebnisse und Zusammenhänge aus dem Abschlussbericht des Forschungsvorhabens „Erforschung des Rückgangs der Eingangszahlen bei den Zivilgerichten“ vom 21.4.2023 diskutiert. So sollen Fragen der zukünftigen Entwicklung erforscht werden, wie z.B.:

- Wie werden in Zukunft (zivilrechtliche) Interessenkonflikte und Streitigkeiten gelöst werden?
- Wird die Bedeutung der Ziviljustiz abnehmen?
- Werden sonstige (privatwirtschaftliche) technisch basierte Anbieter immer mehr Interessenkonflikte lösen und wenn ja, wie und nach welchen Regeln?
- Was bedeutet dies für unseren Rechtsstaat?

In interdisziplinär aus Studierenden der Rechtswissenschaft, der Informatik, der linguistischen Informatik und der Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften besetzten Zweier-Teams soll eine gemeinsame schriftliche Arbeit gefertigt werden, die zu spezifischen bereits im Markt befindlichen Tools, wie z.B. Flightright, jeweils das maßgebliche Recht, die eingesetzte Technik, die Bedeutung für die Rechtspraxis und das verfolgte Geschäftsmodell recherchiert, darstellt und evaluiert.

Am Ende der letzten Einführungsdoppelstunde werden dann die Themen vergeben, um z.B. zu folgenden Tools, die zugrundeliegenden Rechtsvorschriften, die eingesetzte Technik, die Bedeutung für die Rechtspraxis und das realisierte Geschäftsmodell darzustellen:

- Flightright
- Fairplane
- Bahn Buddy
- Zug-Erstattung.de
- geblitzt.de
- Unfallhelden
- MieterEngel
- wenigermiete.de

- eBay (löst jährlich ca. 60 Mio. Konflikte - dreimal so viel, wie in der gesamten US-Gerichtsbarkeit!)
- UNO ODR-Modellgesetz
- ICANN
- Modria
- Der Online-Schlichter
- Euro-Label
- Internet Ombudsmann
- Rechtwijzer für Scheidungen
- EU OS-Plattform

- Gerne kann auch eine eigene Idee eines Tools (Recht, Technik, Geschäftsmodell) ausgearbeitet und vorgestellt werden

Teilnehmende

Das Proseminar richtet sich insbesondere an Studierende der ersten vier Fachsemester der Rechtswissenschaft, der Informatik, der linguistischen Informatik und der Digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften. Spezielle Vorkenntnisse zur Argumentationstheorie, juristischen Methodenlehre oder Informatik wären hilfreich, werden aber nicht erwartet. Einführende inhaltliche Hinweise zu den jeweiligen Themen sowie Informationen zu einführender Literatur werden im Laufe der ersten Termine und auch noch speziell bei der Vergabe und Vorbereitung der Themen gegeben.

Proseminarschein oder Seminarschein/ECTS

Zum Erwerb eines benoteten Proseminarscheins gem. § 35 Abs. 1 2 StuPO Jura ist die Anfertigung einer schriftlichen Proseminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten, ein mündliches Referat der wesentlichen Ergebnisse der Arbeit mit anschließender Diskussion, sowie die regelmäßige aktive Teilnahme am Proseminar erforderlich.

Zum Erwerb eines benoteten Seminarscheins ist die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten und ein mündliches Referat der wesentlichen Ergebnisse der Arbeit mit anschließender Diskussion, sowie die regelmäßige aktive Teilnahme am Proseminar erforderlich.

ECTS: 5. Das Seminar ist als Schlüsselqualifikation geeignet.

Ablauf

Zunächst erfolgt eine allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Es geht um formale Anforderungen, Literaturrecherche, Zitiertechnik, Gutachtenstil, etc. Am Ende der allgemeinen Einführung erfolgt dann eine spezielle Einführung in die Fragen der später zu bearbeitenden Themen. Danach finden in einem noch bekanntzugebenden Zeitraum zunächst keine weiteren Proseminarveranstaltungen statt, um den Bearbeitern die Möglichkeit zur Anfertigung ihrer Beiträge zu geben. Auch in diesem Zeitraum können Sie sich aber bei Fragen individuell bei uns melden. Schließlich erfolgen in den kommenden Proseminarveranstaltungen dann die Referate mit anschließender Diskussion, wobei pro Veranstaltung zwei Präsentationen stattfinden.

Zeit/Ort

Die Veranstaltungen finden jeweils **nur online über Zoom,**
jeweils am
Donnerstag

von **14-16 Uhr c.t** statt (**1. Termin: 19. Oktober 2023**):

<https://us02web.zoom.us/j/4962723955?pwd=eGNLeU1ueGs1aExMMTBQOS9PSEpmUT09>

Anmeldung

Die Anmeldung zu diesem Proseminar ist über StudOn möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt, wobei die Interdisziplinarität der Teams berücksichtigt wird.

Fragen?

Prof. Dr. Axel Adrian, Notar
(über Kanzlei)
Königstraße 21, 90402 Nürnberg
Tel. 0911/23086-0
E-Mail: axel.adrian@fau.de